

Nun doch Hilfe für autistisches Kind

BEHINDERUNG 20 Wochenstunden für Integrationshilfe werden finanziert

WILDESHAUSEN/HURREL/CSC

- Wende im Fall Patrick Brumund: Der Landkreis Oldenburg hat sich nun bereit erklärt, dem achtjährigen autistischen Jungen aus Hurrel (Gemeinde Hude) pro Woche 20 Stunden Integrationshilfe an einer Privatschule in Wildeshausen zu bezahlen. Patrick's Eltern Elke Brumund und Egon Wachtendorf hatten in den vergangenen zwei Jahren dafür gekämpft, der Landkreis hatte nur zehn Stunden in der Woche finanziert (die **NWZ** berichtete).

Zunächst gilt die Regelung für das erste Schulhalbjahr. Danach wird beraten, ob die Notwendigkeit von 20 Wochenstunden weiterhin be-

steht“, sagt der Sozialdezernent des Landkreises, Robert Wittkowi. Als Grund für (Entscheidung des Landkreises nennt Wittkowi bevorstehende Änderungen, die auf den Jungen zukommen. Er wird sich nämlich im kommenden Schuljahr mit einem neuen Klassenverband und neuen Lehrern auseinandersetzen müssen. Daher bedürfe er zusätzlicher Hilfe.

Patrick's Eltern sind mit der Entscheidung zufrieden. Da sie im laufenden Schuljahr aber für 10 der 20 Hilfestunden pro Woche selbst aufgekommen sind, fordern sie vom Landkreis nun Kostenerstattung. Die Etage wird vor Gericht geklärt werden